

studienhilfe

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Ist die Geschichte von der Auferstehung Jesu historisch überhaupt haltbar? Und ist das wichtig?
2. Wie verändert sich mein Bild von Jesus dadurch, dass er auferstanden ist?
3. Wie verändert sich mein Leben in der Gegenwart dadurch, dass Jesus auferstanden ist?
4. Welche Aussagen kann ich dadurch, dass Jesus auferstanden ist, für meine Zukunft treffen?

Jahreslosung der Gemeinde Freudenstadt

Der Gott des Friedens wird den Satan bald unter euren Füßen zertreten.
Die Gnade unseres Herrn Jesus sei mit euch.
(Römer 16, 20)



Begleitzettel zum Gottesdienst vom
4. Juli 2010

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de



Teil 7

**Ich glaube an Jesus Christus,
am dritten Tage auferstanden von den Toten**

glaubensbekenntnis

Unsere Gottesdienstreihe zu den Grundlagen des christlichen Glaubens orientiert sich am „apostolischen Glaubensbekenntnis,“ das die gemeinsame Glaubensbasis für Christen aus verschiedenen Kirchen bildet:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, **am dritten Tage auferstanden von den Toten**, aufgefahren in den Himmel. Dort sitzt er zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten, und das ewige Leben.

Amen.

* Anmerkung: Der Begriff „katholische“ Kirche bezieht sich in diesem Fall nicht auf die „Römisch-Katholische Kirche“ als Organisation, sondern verweist auf die „allumfassende“ (griechisch „katholikos“, deutsch „katholisch“) Natur der Gemeinde Jesu, zu der ausnahmslos alle gehören, die an Jesus Christus glauben. Weitere Infos dazu in der Predigt vom 18. Juli 2010.

bibeltexte

Die heutige Predigt bezieht sich auf eine Reihe von Texten, darunter die folgenden. Die hier abgedruckten Verse sind der „Neuen Genfer Übersetzung“ entnommen.

Richte deine Gedanken ganz auf Jesus Christus aus — auf ihn, der von den Toten auferstanden ist, den versprochenen Retter aus der Nachkommenschaft Davids. Von ihm handelt das Evangelium, das mir anvertraut ist.⁹ Und weil ich diese Botschaft verkünde, habe ich viel Schweres durchzumachen und bin jetzt sogar wie ein Verbrecher gefesselt. Aber das Wort Gottes kann man nicht in Fesseln legen.¹⁰ Deshalb nehme ich das alles auf mich; ich ertrage es für die, die Gott erwählt hat, weil ich möchte, dass auch sie durch Jesus Christus gerettet werden und an der ewigen Herrlichkeit teilhaben.¹¹ Es heißt ja — und auf dieses Wort ist Verlass —: »Wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben.¹² Wenn wir standhaft durchhalten, werden wir mit ihm herrschen. (2. Timotheus 2,8-12)

predigtnotizen

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

Sinnerfülltes Leben fängt mit Glauben an!

Der Auferstandene gibt mir

begründete Hoffnung!

Die Auferstehung ...

- ⇒ bestätigt Jesu Rettungs- und Machtanspruch.
- ⇒ begründet meinen Glaubensmut.
- ⇒ besiegelt meine Zukunft.